

9.11.2020

Mailantwort

Sehr geehrter Herr Häberle,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 7. November und Ihre Vorschläge. Herr Dr. Pfeiffer hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Sie setzen sich für die Heilpflanze Artemisia ein, die durch den Verein Anamed aus Winnenden vertrieben wird, in der Annahme, diese sei wirksam gegen das Corona-Virus. Dies ist jedoch meines Wissens von der Wissenschaft bislang nicht bestätigt. Entsprechende wissenschaftliche Studien wären der Öffentlichkeit garantiert längst vorgestellt worden.

Wie Sie sicherlich wissen, arbeiten seit Monaten über 100 Forscher-Teams weltweit mit Hochdruck an einem Impfstoff gegen das Corona-Virus. Ebenso werden diverse Therapiemöglichkeiten zur Behandlung Erkrankter untersucht. Wie ich recherchieren konnte, gehört auch die Artemisa-Heilpflanze dazu. Das Max-Planck-Institut für Kolloide und Grenzflächen in Potsdam will mit ArtemiLife, einem in den USA ansässigen Unternehmen und medizinischen Forschern in Dänemark und Deutschland, zusammenarbeiten, um Artemisia annua-Pflanzenextrakt und Artemisinin-Derivate in Laborzellstudien gegen das neuartige Coronavirus zu testen. Sehen Sie konkrete Informationen unter <https://idw-online.de/en/news744547>.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Politik sich in medizinischen Fragen auf das Urteil von Wissenschaft und Ärzteschaft verlässt. Sollte die Artemisia studienfeste Erfolge aufweisen können, wird sie sicherlich zum Einsatz kommen.

Damit Sie auch in Zukunft über die Arbeit Herrn Dr. Pfeiffers in Berlin und im Wahlkreis informiert bleiben, habe ich Sie auf seine Bitte hin in unseren Verteiler für den kostenlosen E-Newsletter ‚Pfeiffer-Post‘ aufgenommen. Das Mailing fasst in unregelmäßigen Abständen die aktuellen politischen Geschehnisse zusammen (<https://www.joachim-pfeiffer.info/newsletter>). Sollten Sie den Bezug nicht wünschen, genügt eine kurze Rückmeldung. Herr Dr. Pfeiffer wünscht eine spannende Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Claudia Schulte

Deutscher Bundestag
Büro Dr. Joachim Pfeiffer MdB

Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Post: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Haus: Jakob-Kaiser-Haus, Zi. 6.364, 10117 Berlin
Fon: (030) 227-75213, Fax: (030) 227-76214

Hinweis: Diese Korrespondenz wird für den Fall einer möglichen Fortsetzung der Kommunikation gespeichert.